

Start nach Maß für SV-1860-Volleyballer

Thomas Kühlmann am 27.09.2017 um 00:03 Uhr



Die SV-Spielerinnen Kristin Dexheimer und Daniela Renaud (hinten, von links) sind mit einem Block gegen Preußisch Oldendorfs Angreiferin erfolgreich. (© Foto: Patrick Schwemling)

Minden (mt). Saisonstart nach Maß für die Volleyballer des SV 1860 Minden auf Landes- und Bezirksebene: Sowohl die erste Männermannschaft als auch die zweite und dritte Frauen-Garnitur verbuchten klare Erfolge.

Männer, Landesliga: TuS Asemissen - SV 1860 Minden 0:3 (21:25, 21:25, 28:30). Ohne Probleme meisterte der Verbandsliga-Absteiger aus Minden die Hürde in Asemissen. Nach den beiden ersten Sätzen, die vor allem dank des hervorragenden Zuspiels souverän gewonnen wurden, bewiesen die

Mannen um Sebastian Kuna und Jens Jäger im dritten Abschnitt Nervenstärke und setzten sich in der „Verlängerung“ schließlich mit 30:28 Punkten durch. Dementsprechend fröhlich und ausgelassen war die Stimmung in den Reihen der Mindener nach dem Spielende.

Frauen, Bezirksliga: 1. VC Minden II - TuS Quelle 3:2 (19:25, 25:23, 11:25, 25:17, 15:10). Die VC-Frauen kamen im ersten Satz gar nicht ins Spiel. Beim Stand von 2:10 nahm Trainer Juri Chabrouski die erste Auszeit und versuchte, die Nervosität der jungen VC-Mannschaft mit Worten in den Griff zu bekommen. Es gelang, den Satz konnten die Mindenerinnen aber nicht mehr gewinnen. Der zweite Satz verlief dann bis zum Schluss ausgeglichen. Minden stabilisierte das eigene Spiel und schaffte den Satzausgleich. Im dritten Satz zog Quelle ganz schnell davon. Minden fand erst spät zu einem geordneten Spiel und verlor hauptsächlich wegen der eigenen Annahmeschwäche deutlich 11:25. Mit einer engagierten und kämpferischen Leistung gewannen die VClerinnen verdient den vierten Abschnitt und fanden immer wieder Lösungen in kniffligen Situationen. Im Tiebreak agierte der VC dann konzentriert und hatte beim 15:10 das bessere Ende für sich.

SV 1860 Minden II - Post SV Bielefeld III 3:0 (25:11, 25:20, 25:11). Mit einer konzentrierten Leistung setzten sich die Schützlinge von Spieltrainerin Sarah-Louisa Kelle gleich am ersten Spieltag an die Tabellenspitze und untermauerten ihre Stärke. Mit einer hervorragenden Abwehrleistung, die dann auch im Zuspiel immer wieder mehrere Varianten für den Angriff zuließ, wiesen die Mindenerinnen Bielefeld klar in die Schranken. Mit platzierten Schlägen ließen auch die Angreiferinnen keinen Zweifel aufkommen, wer an diesem Tage als Sieger das Feld verlassen würde.

Frauen, Bezirksklasse: SV 1860 Minden III - OTSV Pr. Oldendorf III 3:1 (25:10, 25:9, 17:25, 25:17). Die Dritte des SV 1860 erwischte einen Traumstart in die neue Spielzeit und ließ der dritten Vertretung des OTSV Preußisch Oldendorf im Derby keine Chance. Die SV-„Oldies“ um Sigrid Rommelmann waren ihren Kontrahentinnen in allen Belangen überlegen. Zwar ging der vierte Abschnitt verloren, doch gab es nie einen Zweifel daran, dass Minden das Match gewinnen würde.

TSG Neuenknick - ATSV Espelkamp 0:3 (18:25, 7:25, 8:25). Lehrgeld mussten die Spielerinnen der TSG Neuenknick im Match gegen den ATSV Espelkamp zahlen. Hielt man beim 18:25 im ersten Satz noch gut mit und bot den ATSV-Aktiven lange Zeit Paroli, so waren die TSG-Spielerinnen in den Abschnitten zwei und drei klar auf verlorenem Posten.